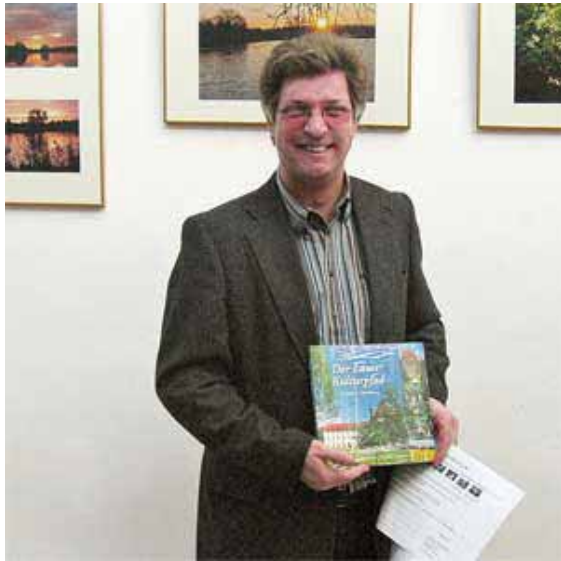


Hildesheimer Allgemeine Zeitung vom 07.04.06

Kunst und Natur: Sie haben sich gefunden

Fotoausstellung von Heinz-Peter Gerber im Glashaus über den Laves-Kulturpfad



DERNEBURG. Der Baum im Wandel der Jahreszeiten ist ein bekanntes Motiv. Jetzt hat Heinz-Peter Gerber in seiner Fotoausstellung im Glashaus das Motiv ausgetauscht: An Stelle des Baumes steht das imposante Derneburger Schloss und schimmert in hellem Blauweiß oder dunklem Grün und tiefem Rot. Aus aktuellem Anlass (die HAZ berichtete über den Verkauf des Schlosses an den amerikanischen Kunstsammler Andrew Hall) hat der Fotograf das Derneburger Schloss in den Mittelpunkt seiner Ausstellung über den Laves-Kulturpfad gestellt: immer wieder aus neuen Blickwinkeln, immer wieder mit neuen Farben.

Der Ausstellung vorangestellt ist ein Satz Goethes: „Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen. Und haben sich, eh man es denkt, gefunden.“ Diese Vermischung von Kunst und Kultur, die den Lavespfad in Derneburg ausmacht, findet sich auf allen Bildern von Heinz-Peter Gerber wieder. Da taucht das Schloss als kleine Silhouette hinter einem hell leuchtenden Rapsfeld auf. Bäume wachsen aus der steinernen Pyramide heraus, und die Lavesbrücke verschwindet fast im hellen Grün der Büsche. Je nach Motiv verwendet der Fotograf dafür extreme Weitwinkel oder Teleobjektive. Die einen bringen den weiten Himmel und die großen Flächen der Felder mit auf das Bild, die anderen schieben die Gebäude und die umgebende Natur auf einer Ebene zusammen. So entsteht ein dichtes Geflecht aus Kunst und Natur, untermalt von hellen Lichtstimmungen und tiefblauen Himmeln.

Eindrucksvoll bestätigt Heinz-Peter Gerber mit seinen Bildern die Schönheit des Laves-Kulturpfades, den er über mehrere Jahre fotografiert hat. Im Glashaus sind nur einige der Bilder zu sehen, die er in seinem Buch „Der Laves-Kulturpfad“ veröffentlicht hat. Der Bildband, der im Verlag Gebrüder Gerstenberg erschienen ist, zeigt nicht nur aktuelle, sondern auch viele historische Fotos eines Ortes, der noch eine große Zukunft vor sich hat. bal

Die Fotoausstellung ist bis zum 30. April im Glashaus zu sehen.